Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **14 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich

Friedrich Nietzsche: Ohren für Unerhörtes oder „Jenseits von Gottvater Sohn und Co."

Das Theaterprojekt ist ein Versuch, die Frau aus dem Schein des Glaubens, eines eindeutig männlich besetzten Territoriums, herauszuziehen – auf jede Gefahr hin.
Im Kammertheater Stok, Hirschgraben 42

Bundesrepublik Deutschland

Treffen schreibender Frauen

4. – 6. März in Bremen

Nicht Reservat nicht Wildnis
Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Literaturzeitschrift „Schreiben. Frauen. Literatur. Forum" lädt der ZEICHEN + SPUREN Frauenliteraturverlag in Bremen zum 6. überregionalen Treffen schreibender Frauen ein. Unter dem Motto „Nicht Reservat nicht Wildnis. Schreiben ohne Festschreibung" werden Veranstaltungen zu folgenden Themenschwerpunkten angeboten:

I Aspekte der Gegenwartsliteratur von Frauen (Fragen gegenwärtiger Ästhetik – anhand von Texten der Autorinnen Jelinek, Mayröcker, Monikova, Roth, Steinwachs, u.a.; Lesungen bzw. Seminar mit Jutta Heinrich, Anna Rheinsberg, Ginka Steinwachs; die Bedeutung von Literatur von Frauen in Werken zeitgenössischer Komponistinnen u.a.)

II Schreibbewegung (Rückblick auf 10 Jahre Schreibgruppenpraxis; Schreibwerkstätten der ARGUMENT-Frauenredaktion)

III Zwischen Journalismus und Literatur – Zwitterformen im Gespräch (Porträts, Protokolle, Biographien, Tagesjournalismus)

IV Öffentlichkeit im Umbruch / Medienvielfalt – Verlust politischer und literarischer Öffentlichkeit? (Zur aktuellen Situation von Frauenverlagen und -zeitungen u.a.)

Informationen und Anmeldung bei: ZEICHEN + SPUREN Frauenliteraturverlag, Hornerstr. 96, 2800 Bremen 1, Tel.: 0421 / 7 39 95 oder 7 86 96.
Die Teilnahmegebühr beträgt: 35.— DM / Erm. 25.— DM. Anmeldeschluss: 20. Februar.

Bern

Frauenzentrum

Langmauerweg 1, Tel. 031 / 22 07 73

1. Februar: Intuitive Massage, Gertrud Maurer, dipl. Masseurin

2. Februar: Vollversammlung des Frauenzentrums

5. Februar: Hinter meinen Augen stehen Wasser. Renate Schmidt spricht, singt und spielt Texte von Lasker-Schüler, Brecht, Tucholsky u.a.

11. Februar – 3. März: FRAUEN – AKT-ION, Foto-Ausstellung von Denise Bassan, Sylvia B. Honegger, Lilian Ter Meer, Edith Moor.

18. Februar: Heilen mit Steinen. Miriam Rudin spricht über die Heilungskräfte der Steine. Eigene Schmuck-Steine mitbringen.

25. Februar: Energie-Abend, Meditative Übungen mit Farben.

27. Februar: Disco und Bar

27./28. Februar: Augentraining, für Kurzsichtige/Kurzsüchtige mit Lies. Anmelden durch Einzahlen der Kurskosten von Fr. 120.— auf PC 30 – 11573-3 KultVe, Bern. Vermerk Augen

frauenarchiv bern

Quartiergasse 17 (1. Stock) 3013 Bern
Tel.: 031 / 42 15 14
Öffnungszeiten:
Mo: 16 – 19h für Frauen,
Di-Sa: 16 – 19h für alle

Programme von HAGIA,

Akademie und Coven für kritische matriarchale Forschung und Erfahrung zu beziehen bei:
Weghof 2, 8351 Winzer

Frauenbildungs- und Ferienhaus Zülpich

Die Frauen bieten zahlreiche Kurse an, Fotographie, Essucht, Rhetorikkurs, Gartenkurs, um nur wenige Beispiele zu nennen.
Zu beziehen bei: Frauenbildungs- und Ferienhaus, Prälat-Franken-Str. 13, 5352 Zülpich-Lövenich

Basel

Ofra

4.2. / 18.2. / 3.3.: Vollversammlungen

Frauenspezifische Perspektiven im Recht

Vortragsreihe, jeweils Mittwoch, 18.15.- 20h im Hörsaal 1 des Kollegiengebäudes

3. Februar: Kirsten Ketscher, Lektorin an der juristischen Fakultät der Universität Kopenhagen.
Thema: Frauenrecht

10. Februar: Elisabeth Freivogel, Anwältin
Thema: Antidiskriminierungsrecht im Arbeitssektor anhand von Antidiskriminierungsmodellen in den USA und Schweden.

17. Februar: Ute Gerhard, Dr. phil., Historikerin und Juristin, Dozentin für Frauenforschung an der Universität Frankfurt
Thema: Liebe und Recht. Was ist feministische Moral?

Villa Kassandra

6./7. Februar: Gentechnologie, Reproduktionsmedizin

12.-14. Februar: Körper-Seele-Ich im Ausdruck der Organe, Selbsterfahrung durch Körpererfahrung

15.-21. Februar: Langlauf-Ferienwoche

19.-21. Februar: Auf den Spuren eines Frauenbildes mit Christa Mulack

26.-28. Februar: Wen-Do, Selbstverteidigung für Frauen

4.-6. März: Umweltschutz, Seminar

14.-17. März: Die Macht der Dinge, Luisa Francia

20.-27. März: Frauenmacht unter Männergewalt: Das Patriarchat unter der Lupe.

Das Programmheft erhaltet ihr, wenn ihr ein adressiertes und frankiertes C5-Couvert schickt an: Villa Kassandra, Les Bornes, 2914 Damvant/JU

3e Concours Féminin de Musique

Der Lyceum-Club der Schweiz schreibt einen Wettbewerb für Musikerinnen aus, für Flötistinnen, Oboistinnen und Klarinettistinnen.
Anmeldung: Lyceum-Club, rue Léon-Berthoud 8, 2000 Neuchâtel